

Parchimer Zeitung

WEIHNACHTEN 2020

VORMITTAG  5°

NACHMITTAG  5°

MORGEN  3°

SEITE 7



Liebe Frau Warnke!

Sehen Sie, nun ist es schon fast einen Monat her, dass Sie Ihren 94. Geburtstag feiern durften. Ein stolzes Alter und ein Jubiläum, das nicht vielen Menschen vergönnt ist. Und was haben Sie sich vorher für Gedanken gemacht: Vor allem darüber, wie Sie das denn machen sollen mit nur zehn Gästen – Corona und die verordneten Auflagen ließen grüßen. Und wie pfiffig Sie das hinbekommen haben: sieben Gratulanten am Vormittag, acht Gratulanten ein paar Stunden später zu Kaffee und Kuchen. Und auch für Weihnachten und Silvester haben Sie sich entsprechend den geltenden Vorgaben eingerichtet. Ich finde es großartig, wie Sie und viele andere ältere Menschen sich während der Pandemie organisieren und disziplinieren. Da können sich viele Jüngere eine Scheibe abschneiden. Denn worüber reden, respektive jammern wir eigentlich immer wieder? Letztendlich doch nur über Abstandsregeln und Maske tragen. Die Generation von Frau Warnke hat einen Krieg miterleben müssen – Kälte, Hunger, kein Dach über dem Kopf. Wir hingegen haben es warm, zu essen und zu trinken. Das sollten wir uns bei allen aktuellen Einschränkungen vor Augen halten. In diesem Sinne: Kommen Sie gut über die Feiertage und bleiben Sie gesund!

IHR HOLGER GLANER

Corona-Infektionen

Hansestadt Rostock	826	+ 18
Landkreis Rostock	904	+ 20
Meckl. Seenplatte	2144	+ 110
Schwerin	787	+ 32
Nordwestmeckl.	1134	+ 15
Vorpommern-Rügen	1115	+ 48
Vorp.-Greifswald	2078	+ 46
Ludwigslust-Parchim	1546	+ 33
Gesamt	10534	+322

Stand: 23. Dezember, 16.21 Uhr
Vergleich zum Vortag, Quelle: Lagus

Immer für Sie da

ZUSTELLUNG:
03871 - 62 20 83 33

REDAKTION:
03871 - 62 20 81 81

PRIVATE ANZEIGEN:
03871 - 62 20 84 44

LESERSERVICE:
03871 - 62 20 83 33

Das Krippenspiel zum Hören

Kirchengemeinden produzieren Krippenspiel für Kinder als Hörstück / Der Vertrieb läuft über WhatsApp und die SVZ

Von M.-G. Bölsche

MESTLIN Im Pfarrhaus in Woosten herrscht seit Tagen reger Betrieb und das trotz Corona. Michael Engelberg sorgt normalerweise für verschiedene Musikangebote im Kloster Dobbartin. Doch diesmal sitzt er im Dachgeschoss des Woostener Pfarrhauses am Computer, während sein Sohn Mike ihm gegenüber die vielen Regler am Mischpult bedient. Sie beide sind verantwortlich für Tonaufnahmen, in diesen Tagen vor Weihnachten soll ein Hörspiel aufgezeichnet werden. „Ja, wir hatten die Idee, unsere Kinder in diesem Jahr mit einem Krippenspiel in einer Hörfassung zu beschenken“, erzählt Gemeindepädagogin Petra Güttler. Die Kinder aus der Christenlehre und die Konfirmanden haben in den vergangenen Jahren zur Freude der Kirchengemeinde in den Gotteshäusern rund um Goldberg immer ein Krippenspiel einstudiert. Das verhinderte diesmal Corona.

Petra Güttler ist nun die verantwortliche Regisseurin für das Hörspielprojekt. Dafür hat sie eine alte, überlieferte Fassung umgeschrieben. Unter dem Titel „Auf der Suche nach dem König“ sprechen Astrid Taetow, Janet Bellin, die Konfirmanden Josef Freiheit und Hans-Lukas Müller, die Pastoren Ricardo Freiheit, Christian Banek und Cornelius Taetow sowie Günter Weiland und Manuel Schwab die verschiedenen Rollen. Kantor Christian Wiebeck zeichnet für die Musik verantwortlich.

Während in dem geräumigen Dachgeschoss des Woostener Pfarrhauses die Mikrofone aufgebaut sind, sitzen die Sprecher mit dem gebührenden Abstand am großen Tisch und lesen ihre Rollen. Nur für das obligatorische



Die Gruppe um Gemeindepädagogin Petra Güttler (stehend l.) bei der Einstudierung der Szenen für das Hörspiel. Für das Foto rückten die Protagonisten alle etwas zusammen.
FOTO: MICHAEL-G. BÖLSCHKE

Foto rutschen sie alle etwas zusammen, sonst hätten nicht alle gemeinsam auf das Foto gepasst. Die erste Lesung klappt einigermaßen, alle versuchen die Betonungen richtig zu setzen.

Nach und nach entsteht eine spannende Geschichte über die Geburt Jesu in Bethlehem, die eigentlich über 2000 Jahre alt ist und dennoch auch in dieser Fassung frisch klingt. In sieben Szenen, nur ab und an unterbrochen von Musik, erleben die Zuhörer wie Kasper, Melchior und Balthasar den neuen König suchen. Dieser wird durch einen Stern angekündigt, doch anstatt zusammen zu bleiben, gehen sie getrennte Wege. Jeder dieser drei Weisen aus dem Morgenland glaubt auf dem richtigen Weg zu sein. Dass dies ein Irrtum ist, erkennen sie erst viel später. Nicht der äußere Schein ist wichtig, ist die Weihnachtsbotschaft. Kein prunkvoller Palast, keine prachtvollen Gewänder zie-

ren den neuen König. Schlicht und einfach liegt das Kind in der Krippe in einem Stall bei Maria und Josef...

Während die Protagonisten ihre Rollen sprechen, dreht Mike Engelberg an den Reglern des großen Mischpultes. Die ein und andere

Textstelle muss noch einmal gesprochen werden, denn ein Versprecher kommt schon mal vor. Alles in allem klappt es super. Nun wird noch der Kantor auf der neuen Dobbartiner Orgel die Musik einspielen und Petra Güttler und Christian Banek über-

nehmen die Gesangsrollen. Das Ergebnis können sie hier über den Audiokanal der Schweriner Volkszeitung hören.

 **Das Krippenspiel zum Nachhören gibt es unter:**
<http://www.svz.de/podcast>

SERVICE

Die Termine in den Kirchengemeinden

Benthen und Granzin: Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinden Benthen und Granzin hat sich entschieden, in diesem Jahr keine Weihnachtsgottesdienste stattfinden zu lassen. Die Kirchen sind festlich geschmückt und in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr offen. Pastor Riccardo Freiheit ist zu den angegebenen Zeiten vor Ort in der Kirche: 14:00 Uhr in Herzberg; 14:45 Uhr in Granzin; 15:30 Uhr in Greven; 16:15 Uhr in Benthen; 17:00 Uhr in Passow und 17:45 Uhr in Weislin.

Goldberg-Dobbartin: Heiligabend um 15:30 Uhr Christvesper an der Krippe in Dobbartin und um 17:00 Uhr vor der Kirche Goldberg. Wir bitten die Besu-

cher in Goldberg, eine Kerze als Windlicht mitzubringen. (Die Besucher werden gebeten, sich vorher im Pfarrhaus anzumelden oder zum Gottesdienst einen vorbereiteten Zettel mit Name, Anschrift und Telefonnummer mitzubringen) 1. Weihnachtsfeiertag: 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Goldberg

Mestlin, Techentin, Kladrum: Alle Veranstaltungen finden an geschmückten Weihnachtsbäumen unter freiem Himmel statt. Heiligabend um 16:00 Uhr am Dorfteich Techentin 17:00 Uhr vor der Kirche in Kladrum, 18:00 Uhr vor dem Pfarrhaus in Mestlin, 1. Weihnachtsfeiertag um 16:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Hohen Pritz

Woosten-Kuppentin: Alle Gottesdienste am Heiligabend finden unter freiem Himmel statt. Heiligabend um 16:00 Uhr an der Kirche Kuppentin 17:00 Uhr an der Kirche Unter Brüz, 18:00 Uhr an der Kirche in Woosten. 2. Weihnachtsfeiertag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedern von der Orgel. Alle Besucher werden gebeten, die Corona-Schutzmaßnahmen (Mund-Nasenschutz, Abstandsregelung) einzuhalten. Ein Teil der Veranstaltungen findet unter freiem Himmel statt. Die Besucher werden gebeten, sich darauf einzustellen und entsprechend zu kleiden. Weitere Gottesdienste auf Seite 11 *migh*

Neuinfektionen über ganzen Landkreis verteilt

Corona-Zahlen steigen weiter / Hotline über Feiertage nicht geschaltet, Landes-Bürgertelefon als Alternative

PARCHIM Die Zahl der Corona-Infektionen im Landkreis Ludwigslust-Parchim ist gestern auf 1546 gestiegen, das ist ein Anstieg um 33 gegenüber dem Vortag.

Im Landkreis befinden sich derzeit etwa 1370 Personen (minus 190) in häuslicher Quarantäne, dazu kommen noch die 391 aktiven Fälle.

Die Neuinfektionen vertei-

len sich größtenteils über den Landkreis und werden über Hausarztpraxen ans Gesundheitsamt gemeldet. Vermehrt treten immer wieder Infektionen in Tagespflegeeinrichtungen und Altenheimen auf. Das Team des Gesundheitsamtes arbeitet noch immer an der Kontaktpersonenermittlung.

An den Feiertagen ist die Corona-Hotline nicht ge-

schaltet. Dafür aber bietet das Land Mecklenburg-Vorpommern einen Notdienst des Corona-Bürgertelefons über Weihnachten und Silvester an. Dieser telefonische Notdienst ist vom 25. bis 27. Dezember sowie am 31. Dezember zwischen 10 bis 14 Uhr unter der Bürgerhotline des Landes 0385 / 588 11311 zu erreichen. Vom 28. bis 30. Dezember gelten

die regulären Erreichbarkeiten von 9 bis 17 Uhr. Am 24. Dezember sowie am 1. Januar findet kein Dienst des Corona-Bürgertelefons des Landes statt.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wo-

chenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas und zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-lup.de/corona